



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

Katja Wünschel wird Chief Development Officer bei Vonovia

Vertrag von CHRO Ruth Werhahn vorzeitig bis 30. September 2029 verlängert

11.12.2025

Fachinformation



@RWE_André Laaks

Der Aufsichtsrat der Vonovia SE hat einstimmig entschieden, Katja Wünschel zum neuen Chief Development Officer (CDO) von Vonovia zu bestellen. Sie tritt am 1. April 2026 in das Unternehmen ein und übernimmt die Vorstandsposition zum 1. Juni 2026. Sie folgt auf Daniel Riedl, der den Vorstand von Vonovia nach der zweimonatigen Einführungsphase von Katja Wünschel zum 31. Mai 2026 im besten gegenseitigen Einvernehmen verlässt.

Clara C. Streit, Vorsitzende des Aufsichtsrats von Vonovia: „Mit Katja Wünschel konnten wir eine unternehmerisch sehr erfahrene Führungspersönlichkeit für unser Development-Geschäft gewinnen. Sie verfügt über langjährige Erfahrung im Projektgeschäft und in der Realisierung großer Investitionsprojekte. Ihre umfangreichen Kenntnisse in der Planung und Umsetzung von Bau- und Entwicklungsprojekten werden für die weitere Entwicklung des Neubaus und insbesondere den seriellen Neubau bei Vonovia sehr wertvoll sein. Das Development ist seit 2018 ein zentraler Baustein für das Wachstum von Vonovia. Wir freuen uns als Aufsichtsrat, dass unser Neubaugeschäft auch künftig in verantwortungsvollen Händen liegt. Im Namen des gesamten Aufsichtsrates wünsche ich Katja Wünschel schon jetzt viel Erfolg und gutes Gelingen. Bei Daniel Riedl möchte ich mich nochmals herzlich auch im Namen des gesamten Aufsichtsrats bedanken, dass er sie bei der Übernahme ihrer neuen Verantwortung mit seiner Expertise und Erfahrung unterstützt.“

Katja Wünschel: „Nach über 20 Jahren in der Energiebranche – insbesondere im Bereich der erneuerbaren Energien – freue ich mich sehr auf die neuen Herausforderungen bei Vonovia und danke für das Vertrauen, das mir entgegengebracht wird. Beide Branchen eint die Anforderung, zahlreiche Projekte parallel umzusetzen und dabei ein hohes Maß an Standardisierung sicherzustellen. Diese Parallelen in der Projektentwicklung und Realisierung sind für mich eine spannende Grundlage, um mit dem seriellen Neubaugeschäft in eine neue Phase des Bauens einzutreten.“

Biografie Katja Wünschel

Katja Wünschel ist seit dem Jahr 2022 CEO der RWE Renewables Europe & Australia GmbH, die Wind Onshore und Solar Parks entwickelt, baut und betreibt. Zuvor war sie seit 2019 Chief Operating Officer (COO) der Vorgängerorganisation RWE Renewables GmbH. Über zwei Jahrzehnte hat sie in führenden Positionen in der Energiewirtschaft im In- und Ausland gewirkt.

Katja Wünschel begann ihre berufliche Karriere 1999 im Bayer-Konzern und wechselte 2002 zum Energieversorger E.ON. Nach zwei Jahren in der Zentrale sowie weiteren drei Jahren für E.ON in der Tschechischen Republik fand sie 2008 ihren Weg zu den erneuerbaren Energien bei E.ON Climate & Renewables GmbH – zuerst als Direktor für Strategy & Business Development, ab 2011 als Direktor für Global Engineering. Als Direktor für Wind Onshore Europe war sie anschließend für die Projektierung, den Bau und Betrieb der Wind Parks verantwortlich. Sie hat Betriebswirtschaftslehre an der Universität Bayreuth studiert.

Vertrag von CHRO Ruth Werhahn vorzeitig bis 30. September 2029 verlängert

Zudem hat der Aufsichtsrat den Vertrag von CHRO Ruth Werhahn, die seit Oktober 2023 die Verantwortung für das Personalressort, die Handwerkerorganisation (Vonovia Technischer Service), die IT und den Zentralen Service innehat, vorzeitig bis 30. September 2029 verlängert.

Clara C. Streit: „Ruth Werhahn hat in den vergangenen zwei Jahren unsere Arbeitgebermarke und Unternehmenskultur positiv weiterentwickelt und die von ihr verantworteten Unternehmensbereiche unternehmerisch erfolgreich aufgestellt. Gerade im Hinblick auf den demographischen Wandel und den zunehmenden Fachkräftemangel kommt der Personalfunktion eine zentrale strategische Rolle zu.“

Ruth Werhahn: „Ich freue mich sehr über das Vertrauen, das mir entgegengebracht wird. Heute und auch in Zukunft ist eine attraktive und moderne Unternehmenskultur entscheidend für das Unternehmenswachstum. Wir haben allein in diesem Jahr rund 2.800 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, vor allem im handwerklichen Bereich, für uns begeistern können und wachsen weiter. Wohnen ist ein Grundbedürfnis aller Menschen. Und es ist vor allem den Mitarbeitenden von Vonovia zu verdanken, dass das Unternehmen wirtschaftlich erfolgreich ist, und gleichzeitig seiner gesellschaftlichen Verantwortung nachkommt.“

Quelle: Vonovia SE